

öffentliche N I E D E R S C H R I F T  
**VERTEILER:**

<b>Körperschaft</b>	: <b>Stadt Norderstedt</b>	
<b>Gremium</b>	: <b>Sozialausschuss, SOA/031/XI</b>	
<b>Sitzung am</b>	: <b>17.11.2016</b>	
<b>Sitzungsort</b>	: <b>Sitzungsraum 1 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt</b>	
<b>Sitzungsbeginn</b>	: <b>18:30</b>	<b>Sitzungsende</b> : <b>20:40</b>

**Öffentliche Sitzung**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

**Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Vorsitzende/r	: gez.	Thomas Jäger
Schriftführer/in	: gez.	Heiko Bernhof

## TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 17.11.2016

### Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

**Jäger, Thomas**

Teilnehmer

**Borchers, Thorsten**

**Goetzke, Peter**

**Hahn, Stefanie**

**Harning, Olaf**

**Miermeister, Joachim**

**Milatz, Wolfgang**

**Müller, Christine**

**Nsiah-Ababio, Collins**

**Schenppe, Volker**

**Schloo, Tobias**

**Tyedmers, Heinz-Werner**

**Vorpahl, Doris**

**Wendland, Gisela**

**Vertreter für Herrn Möller**

**Vertreter für Frau Peihs**

**Vertreter für Herrn Kiehm**

Verwaltung

**Bollin, Felix**

**Kröger, Heide**

**Major, Julia**

**Neuenfeldt, Sirko**

**Reinders, Anette**

**Amt 14, Rechnungsprüfungsamt**

**Integrationsbeauftragte**

**Dez. II, Assistentin der 2. Stadträtin**

**FB 413, Fachbereichsleitung**

**Dez. II, 2. Statdrätin**

Protokollführer

**Bernhof, Heiko**

**Protokollführung**

sonstige

**Bagger-Wulff, Monika**  
**Berbig, Miro**  
**Erdem, Hatice**  
**Friedrichs, Anzhelika**  
**Fuchs, Aaron**  
**Jeenicke, Hans**  
**Kahlert, Angelika**  
**Schmidt-Stamer, Bernd**  
**Tischer, Irene**  
**Wulf, Katharina**  
**Zdravac-Vojnovic, Anda**

**Caritas Mitarbeiterin**  
**Stadtvertreter**  
**AWO Mitarbeiterin**  
**Diakonie Mitarbeiterin**  
**Caritas Mitarbeiter**  
**Seniorenbeirat**  
**Seniorenbeirat**  
**AWO Mitarbeiter**  
**Diakonie Mitarbeiterin**  
**AWO Mitarbeiterin**  
**Caritas Mitarbeiterin**

**Entschuldigt fehlten**

**Sonstige Teilnehmer**

4  
VERZEICHNIS DER  
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 17.11.2016

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 1 :**

**Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :**

**Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

**TOP 3 :**

**Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 15.09.2016**

**TOP 4 :**

**Einwohnerfragestunde, Teil 1**

**TOP 5 :       A 16/0436**

**Antrag der Fraktionen SPD, FDP, WIN, DIE LINKE und Bündnis 90 / Die Grünen für die Bezuschussung der Tagesaufenthaltsstätte (TAS)**

**TOP 6 :       B 16/0434**

**Tagesaufenthaltsstätte für Obdachlose (TAS) - Fortsetzung der Zuschussgewährung**

**TOP 7 :**

**Dauerbesprechungspunkt Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen und Asylbewerber/-innen - zu diesem Top sind Vertreter des Diakonischen Werks Hamburg-West/Südholstein, des Caritas-Migrationsdienstes Quickborn und der Arbeiterwohlfahrt eingeladen**

**TOP 8 :**

**Dauerbesprechungspunkt Wohnraumversorgung**

**TOP 9 :       B 16/0432**

**Stadtwerkespende 2016**

**TOP 10 :**

**Weihnachtsaktion Sozialausschuss**

**TOP 11 :**

**Einwohnerfragestunde, Teil 2**

**TOP 12 :**

**Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 12.1 :**  
**Anfrage der SPD-Fraktion zum Thema "Sozialer Wohnungsbau durch die Stadt Norderstedt" in der Sitzung vom 21.07.2016 TOP 11.5**

**TOP 12.2 :**  
**Abfallentsorgung bei der Norderstedter Tafel**

**TOP 12.3 :**  
**Winternotprogramm für Obdachlose**

**TOP 12.4 :**  
**Neue Servicewohnungen für Senioren im Haus am Park**

**TOP 12.5 :**  
**Aufgabeninhalte des Sozialausschusses**

**TOP 12.6 :**  
**Struktur Berichterstattung zum Thema "Integration/Flüchtlinge"**

**Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Ausschuss voraussichtlich nicht öffentlich beraten.**

**Nichtöffentliche Sitzung**

**TOP 13 :**  
**Berichte und Anfragen - nicht öffentlich**

## TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 17.11.2016

### Öffentliche Sitzung

#### **TOP 1:**

#### **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende Herr Jäger eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ausschussmitglieder, die anwesenden Gäste sowie die Verwaltungsmitglieder und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 14 Mitgliedern fest.

#### **TOP 2:**

#### **Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

Die vorliegende Tagesordnung wird mit 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

#### **TOP 3:**

#### **Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 15.09.2016**

Es wurden keine Beschlüsse in der Sitzung vom 15.09.2016 gefasst.

#### **TOP 4:**

#### **Einwohnerfragestunde, Teil 1**

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 5: A 16/0436****Antrag der Fraktionen SPD, FDP, WIN, DIE LINKE und Bündnis 90 / Die Grünen für die Bezuschussung der Tagesaufenthaltsstätte (TAS)**

Herr Schloo von der SPD-Fraktion trägt den Antrag vor und gibt eine Änderung des Antragstextes bekannt. Dementsprechend wird vor dem Wort Zuschuss das Wort „jährliche“ eingefügt.

Herr Borchers von der CDU-Fraktion merkt an, dass die CDU-Fraktion nicht zu diesem Antrag der Fraktionen hinzugezogen worden ist und ergänzt, dass die CDU-Fraktion den Antrag ebenfalls befürwortet.

**Beschlussvorschlag**

Die Verwaltung wird gebeten, den ab dem Jahr 2017 geltenden Vertrag mit dem Diakonischen Werk Hamburg-West/Südholstein über den Betrieb der Tagesaufenthaltsstätte (TAS) wie folgt anzupassen:

Der jährliche Zuschuss von derzeit 26.200,- Euro wird um 22.600,- Euro auf 48.800,- Euro erhöht. Die Vertragslaufzeit bleibt unverändert.

Mittel für diese Mehrausgabe stehen im Budget des Fachbereich Soziales zur Verfügung.

**Abstimmung:**

Mit 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

**TOP 6: B 16/0434****Tagesaufenthaltsstätte für Obdachlose (TAS) - Fortsetzung der Zuschussgewährung****Beschlussvorschlag**

Der Sozialausschuss beschließt, dem Diakonischen Werk für die Tagesaufenthaltsstätte für Obdachlose ab dem Jahr 2017 einen jährlichen Zuschuss für die Dauer von 5 Jahren in Höhe von 48.800 Euro (gem. Antrag der Fraktionen) zu gewähren.

Der Sozialausschuss beauftragt die Verwaltung, mit dem Diakonischen Werk einen Vertrag mit einer Laufzeit vom 01.01.2017 bis 31.12.2021 abzuschließen.

**Abstimmung:**

Mit 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

**TOP 7:**

**Dauerbesprechungspunkt Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen und Asylbewerber/-innen - zu diesem Top sind Vertreter des Diakonischen Werks Hamburg-West/Südholstein, des Caritas-Migrationsdienstes Quickborn und der Arbeiterwohlfahrt eingeladen**

**Berichterstattung zum Thema „Migration / Flüchtlinge“**

Herr Jäger begrüßt die Mitarbeiter/innen von AWO, Diakonischem Werk und Caritas, welche ihre Arbeit in der Flüchtlingsbetreuung vorstellen (**Anlage 1-3**).

Während der Präsentationen und im Nachgang werden Fragen der Ausschussmitglieder beantworten.

Frau Reinders informiert über Aktuelles / aktuelle Zahlen

- Im Oktober wurden der Stadt Norderstedt lediglich 9 Asylsuchende neu zugewiesen (Im Oktober 2015 waren es 57 Personen). Im ganzen Jahr 2016 sind bisher (Stand 11.11.2016) insgesamt 468 neue Asylsuchende nach Norderstedt gekommen. Der geringe Zugang im Oktober rührt zum Teil daher, dass der Kreis zunächst die gerade fertiggestellte Unterkunft in Warder belegt und entsprechend weniger Flüchtlinge im Kreisgebiet verteilt hat.
- Der Kreis Segeberg war Anfang des Jahres von 4.000 Zuweisungen ausgegangen, hat diese Prognose im August 2016 auf 3.000 Personen reduziert, was für Norderstedt immer noch eine Prognose von 1.080 Personen bedeuten würde. Obwohl der Kreis von dieser Prognose trotz landesweit erheblich sinkender Ankunfts zahlen nicht abweicht, geht die Verwaltung davon aus, dass in diesem Jahr bis zu 600 Asylsuchende nach Norderstedt kommen werden. Damit bleibt die Zugangszahl leicht unter dem Wert von 2015 mit 633 Neuzuweisungen.  
**Anlage 4:** Präsentation „Unterbringung von Geflüchteten in Norderstedt“
- Am 7. Oktober 2016 fand der Norderstedter Flüchtlingsgipfel im Kulturwerk am See mit ca. 120 Teilnehmer/innen statt.  
**Anlage 5:** Dokumentation der Veranstaltung
- Am 7. November haben sich das Land und die Kommunalen Landesverbände auf das Kommunalpaket III verständigt, welches u.a. für die Kommunen weitere Entlastungen bezüglich der Flüchtlingskosten vorsieht.  
**Anlage 6:** Bürgermeisterbrief des Städteverbandes vom 08.11.2016
- Am 9. November hat in Lübeck die zweite Flüchtlingskonferenz des Landes Schleswig-Holstein mit ca. 700 Teilnehmer/innen stattgefunden. Umfangreiche Informationen sind hierzu auf der Internetseite des Landes abrufbar.  
**Anlage 7:** Leitlinien der Flüchtlings- und Integrationspolitik in Schleswig-Holstein

Herr Neuenfeldt gibt die Beantwortung einer Anfrage der SPD-Fraktion im Hauptausschuss zur Integrationspauschale zu Protokoll (**Anlage 8**) und informiert über den Stand der Baumaßnahmen:

- An den Standorten Buchenweg, OW-Süd und Friedrich-Ebert-Straße erfolgen zur Zeit die Restarbeiten
- Die Außenanlagen für die in 2016 neu errichteten Standorte befinden sich zur Zeit in der Ausschreibung
- Für die Standorte „Friedrichsgaber Weg“ und „In de Tarpen“ sind die Bauanträge gestellt.

Frau Kröger berichtet über die Arbeit des DaZ-Zentrums:

- Aktuell 400 Schülerinnen und Schüler am DaZ



- Im Gebäude der ehem. Horst-Embacher-Schule hat das DaZ-Zentrum ausreichend räumliche Kapazitäten.
- Problematisch ist weiterhin die Anzahl der zugewiesenen Lehrerstunden, was zum Teil zu langen Wartezeiten führt.
- Für die Stelle der Schulsozialarbeit am DaZ-Zentrum wurden Vorstellungsgespräche geführt.
- Am BBZ sind inzwischen weitere 199 DaZ-Schülerinnen und Schüler.

Bezüglich der beruflichen Integration informiert Frau Kröger über das Projekt „Startklar“ und den Bundesfreiwilligendienst. Beides ist gut angelaufen und insbesondere beim Bundesfreiwilligendienst gibt es viele positive Rückmeldungen – sowohl von den Geflüchteten als auch den Einsatzstellen.

Zum Bereich der UmA/BumA berichtet Frau Reinders:

- Derzeit sind 38 unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in 4 Jugendhilfeeinrichtungen untergebracht. Weitere 18 sind nach dem Verteilerschlüssel noch aufzunehmen.
- Es sind 75 Vormundschaften für minderjährige Flüchtlinge übernommen worden, davon 13 ehrenamtlich durch Bürger/innen dieser Stadt.
- Jeder begleitete (ohne Eltern, mit anderen Verwandten) unbegleitete minderjährige Flüchtling wird bei Ankunft vom Jugendamt kontaktiert und es wird eine Hilfebedarfsprüfung durchgeführt.
- Zudem wurden im Rahmen der Jugendhilfe zwei soziale Gruppen eingerichtet, um die Kinder/Jugendlichen und die Verwandten zu unterstützen.

Herr Berbig von der Fraktion DIE LINKE fragt nach einer Einführung der Gesundheitskarte für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge. Herr Neuenfeldt antwortet, dass dieses zeitnah erfolgen soll.

#### **TOP 8:**

##### **Dauerbesprechungspunkt Wohnraumversorgung**

Herr Harning von der Fraktion DIE LINKE fragt nach aktuellen Informationen über die Entwicklung des sozial geförderten Wohnungsbaus in Norderstedt. Frau Reinders erläutert, dass auf Grund eines Krankheitsfalles eine Aktualisierung zurzeit nicht vorgenommen werden kann.

**TOP 9: B 16/0432**  
**Stadtwerkespende 2016**

**Beschlussvorschlag**

Der Sozialausschuss beschließt, die Stadtwerkespende 2016 wie folgt zu vergeben:

<b>1</b>	<b>Vorschlag 2016</b>	<b>Spende 2015</b>	<b>Differenz</b>
Verein/Verband	Betrag in EURO	Betrag in EURO	Betrag in EURO
Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Norderstedt e.V.	2.400,00 €	2.500,00 €	- 100,00 €
Blinden- und Sehbehinderten Verein Schleswig-Holstein	1.500,00 €	1.800,00 €	- 300,00 €
Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft Norderstedt e.V.	1.100,00 €	1.100,00 €	0,00 €
Deutsche Rheuma- Liga e.V. Arbeitsgemeinschaft Norderstedt	800,00 €	1.000,00 €	- 200,00 €
Deutsches Rotes Kreuz, Ortsverein Norderstedt e.V.	2.400,00 €	2.500,00 €	- 100,00 €
Diakonisches Werk Hamburg-West/Südholstein	4.000,00 € (2.000 € für die TAS)	3.000,00 €	+ 1.000,00 €
Förderverein der Moorbek-Schule für Geistige Entwicklung e.V.	2.300,00 €	2.300,00 €	0,00 €
Frauenräume e.V.	800,00 €	800,00 €	0,00 €
Freunde von Kothla-Järve und Jöhvi und Umgebung e.V.	700,00 €	700,00 €	0,00 €
Landesverein Für Innere Mission in SH – Psychiatrisches Zentrum Norderstedt – ATP	700,00 €	800,00 €	-100,00 €
Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Ortsvereinigung Norderstedt e.V.	3.200,00 €	3.000,00 €	+ 200,00 €
Mütterzentrum Norderstedt e.V.	700,00 €	800,00 €	- 100,00 €
Norderstedter Förderverein Flüchtlingshilfe e.V.	3.000,00 €	3.000,00 €	0,00 €
Norderstedter Tafel e.V.	2.500,00 €	2.500,00 €	0,00 €
Norderstedter Verein für Körper- und Mehrfachbehinderte e.V.	1.500,00 €	1.500,00 €	0,00 €
OMEGA Mit dem Sterben leben e.V. Norderstedt	1.300,00 €	1.300,00 €	0,00 €
Rosa-Settemeyer-Stiftung	800,00 €	800,00 €	0,00 €
Sozialverband Deutschland e.V. Ortsverband Garstedt	400,00 €	400,00 €	0,00 €
Sozialwerk Norderstedt e.V.	2.400,00 €	2.500,00 €	- 100,00 €
Verkehrswacht Norderstedt e.V.	500,00 €	700,00 €	- 200,00 €

Willkommen-Team Norderstedt e.V.	2.000,00 €	2.000,00 €	0 €
Zusammen	35.000,00	35.000,00	

**Abstimmung:**

Mit 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

**TOP 10:****Weihnachtsaktion Sozialausschuss**

Der Vorsitzende Herr Jäger und Herr Neuenfeldt stellen die Weihnachtsaktion vor. Die Fraktionen erhalten die Umschläge zur Verteilung an die sozialhilfeempfangenden Heimbewohner/-innen aus Norderstedt.

Herr Neuenfeldt berichtet über eine weitere jährliche Weihnachtsaktion. Bei dieser Aktion werden Spielzeuge an Kinder, deren Eltern Sozialleistung empfangen, über die Norderstedter Tafel verteilt. Hierzu werden 3.000,00 Euro bereitgestellt. Da der Aufwand zur Verteilung der Spielzeuge mittlerweile zu aufwendig für die Tafel ist, regt Herr Neuenfeldt an, über Veränderungen nachzudenken.

**TOP 11:****Einwohnerfragestunde, Teil 2**

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 12:****Berichte und Anfragen - öffentlich****TOP 12.1:****Anfrage der SPD-Fraktion zum Thema "Sozialer Wohnungsbau durch die Stadt Norderstedt" in der Sitzung vom 21.07.2016 TOP 11.5**

Bezüglich der am 21.07.2016 gestellte Anfrage der SPD-Fraktion zum Thema „Sozialer Wohnungsbau durch die Stadt Norderstedt“ schlägt Frau Reinders vor, die IB.SH direkt zu einer Sitzung einzuladen. Der Ausschuss möchte dieses Angebot gerne annehmen, jedoch wird von Seiten der SPD-Fraktion auch zeitnah eine schriftliche Beantwortung der Fragen erwartet.

**TOP 12.2:  
Abfallentsorgung bei der Norderstedter Tafel**

Frau Reinders informiert über den aktuellen Sachstand zum Thema Abfallentsorgung bei der Norderstedter Tafel.

Im Juni 2016 fand ein Ortstermin zusammen mit dem Betriebsamt bei der Norderstedter Tafel, Schützenwall 49 statt. Für die Umstellung der Abfallentsorgung ist es notwendig, dass auf dem Grundstück zur Aufstellung bzw. Bereitstellung der Abfallbehälter weitere Flächen gepflastert werden bzw. die vorhandene Pflasterung verändert wird. Als Problem für die Norderstedter Tafel kam zudem hinzu, dass der Vertrag mit dem aktuellen Entsorgungsunternehmen erst zum Sommer 2017 kündbar war.

Im Oktober 2016 teilte die Norderstedter Tafel mit, dass überraschend eine Verständigung mit dem aktuellen Entsorger erreicht werden konnte und der Vertrag zum 31.12.2016 beendet wird.

Die erforderlichen Pflasterarbeiten sollen bis Ende November 2016 durch das Betriebsamt abgeschlossen sein, so dass ab 01.01.2017 die Abfallentsorgung für die Tafel kostenfrei über das Betriebsamt der Stadt Norderstedt erfolgen kann.

**TOP 12.3:  
Winternotprogramm für Obdachlose**

Frau Reinders informiert von einem Schreiben des AKO (Arbeitskreis „Obdach für alle“) über die Problematik von im Winter campierenden Obdachlosen in Norderstedt. Von Seiten der Verwaltung wird zunächst intern nach einer Lösung gesucht, um kurzfristig ein niedrigschwelliges Angebot für diesen Personenkreis machen zu können. Frau Reinders beantwortet damit direkt die Anfrage der Fraktion DIE LINKE zur Situation von Obdachlosen in den Wintermonaten (**Anlage 9**).

**TOP 12.4:  
Neue Servicewohnungen für Senioren im Haus am Park**

Herr Neuenfeldt berichtet über den Zeitungsartikel „Neue Servicewohnungen für Senioren“ des Hamburger Abendblatt vom 22. Oktober 2016 (**Anlage 10**).

**TOP 12.5:  
Aufgabeninhalte des Sozialausschusses**

Herr Jäger berichtet von einem Gespräch mit Frau Reinders und Frau Kröger. Zukünftig wird der Sozialausschuss seinen Fokus verstärkt auf das Thema „Integration“ legen, was ggf. auch in der Namensgebung aufgegriffen werden könnte. Die Verwaltung sagt in diesem Zusammenhang zu, noch verstärkter und umfassender zu berichten – insbesondere über den Prozess, der mit dem Flüchtlingsgipfel begonnen wurde. Es wird vorgeschlagen Anfang 2017 sowohl das Willkommen-Team als auch die Polizei zu einer Sitzung einzuladen.

**TOP 12.6:**  
**Struktur Berichterstattung zum Thema "Integration/Flüchtlinge"**

Von Seiten der Verwaltung wird vorgeschlagen, dass die Berichterstattung zum Thema „Integration/Flüchtlinge“ zukünftig an Hand der folgenden Struktur erfolgt:

1. Aktuelles/Zahlen (Zugang, Unterbringungssituation in den Unterkünften)
2. Baumaßnahmen
3. Betreuung
4. Ehrenamtliche Unterstützung
5. Kinder und Jugendliche (DaZ, UmA/BumA)
6. Integration in Arbeit und Ausbildung / Sprachförderung

Weitere Punkte werden bei Bedarf ergänzt.